

Lehrerparkplatz: kostenfrei oder mit Gebühren?

Beitrag von „Ichbindannmalweg“ vom 1. Februar 2025 14:01

[Zitat von sunshine :-\)](#)

Hättest du mal eine Quelle für mich, die sagt, dass das der Grund für das Einzelhandelssterben ist? Oder ist das deine Meinung?

Meine Meinung. Die ist halt geprägt von Leben auf dem Land. Was ich hier kaufen kann, kaufe ich im Dorf. Kosten für einen Besuch in der Stadt: 60km Auto (je 0,35 dank 90 % Sonnenenergie plus 4 Euro je Stunde, sogar sonntags. Verbunden mit bis zu einem km Fußweg (einziger großer Parkplatz). Ein etwa zweistündiger Aufenthalt liegt also bei rund 30 Euro. Der Bus kostet übrigens 16,60 als Einzelticket und wäre eine halbe Weltreise. Für mich ist die Rechnung klar: die Innenstadt sieht mich nicht. Für jede Tour in die Stadt kann ich online bei 5 Shops Versandgebühren bezahlen. Wenn ich Innenstadtnah (bis 10km) wohnen würde, käme für mich nur das Rad als Transportmittel in betracht.

Die Parkplatzgebühren für den Weg zur Arbeit kann man jedoch einfach mit einem kleinen Tretroller im Kofferraum vermeiden. In Düsseldorf wäre das sicherlich schwieriger.

Ich habe trotzdem mal geschaut was Google sagt.

<https://www.presseportal.de/pm/164744/5500782>

Da habe ich auch Gegenstimmen gefunden, aber ich glaube eine Untersuchung aus 1991 ist nicht mehr aktuell.